

Inhalt

Vorwort	5
Vorwort zur 2. Auflage	9
Verzeichnis der Exkurse	15
Abbildungsverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Teil I: Die Gemeinden im Staatsgefüge	21
1. Bund, Länder und Gemeinden	21
1.1 Föderaler Staatsaufbau in Deutschland	21
1.2 Gemeinden als wesentliche Träger der Verwaltung	23
1.2.1 Selbstverwaltung der Gemeinden	23
1.2.2 Grenzen der Selbstverwaltung I – Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft	23
1.2.3 Grenzen der Selbstverwaltung II – nur im Rahmen der Gesetze	25
1.2.4 Juristische Person des öffentlichen Rechts	26
2. Hoheiten als Ausdruck der kommunalen Selbstverwaltung	27
2.1 Gebietshoheit und Gemeindenname	27
2.2 Planungshoheit	30
2.3 Finanzhoheit	30
2.4 Organisations- und Personalhoheit	31
2.4.1 Allgemeines	31
2.4.2 Einstufung und Besoldung	31
2.4.3 Personalgewinnung und -vertretung	32
2.5 Gemeinde im Rechtsverkehr	34
2.6 Kooperationshoheit	35
3. Arten von Gemeinden	35
3.1 Größenklassen	35
3.2 Kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden	36
3.3 Weitere Differenzierungen	37
4. Kommunale Aufgaben	42
4.1 Aufgabenkreis	42
4.2 Typische Aufgabenfelder der Gemeinde	44

Inhalt

4.3	Struktur der Gemeindeaufgaben	45
4.3.1	Freiwillige Aufgaben	46
4.3.2	Pflichtaufgaben mit und ohne Weisung	47
4.3.3	Auftragsangelegenheiten	49
4.3.4	Grundsätze der Aufgabenerfüllung.....	49
5.	Aufsicht	51
5.1	Rechtsaufsicht.....	51
5.2	Instrumente der Aufsicht	52
6.	Einwohner und Bürger.....	54
6.1	Rechte und Pflichten der Einwohner.....	55
6.2	Rechte der Bürger – das Wahlrecht	56
6.3	... und der Bürgerentscheid	58
6.4	Informelle Beteiligungsverfahren	62
Teil II: Die Gemeindeorgane	65
7.	Gemeinderat	65
7.1	Größe des Rats und Stellung des Bürgermeisters	65
7.2	Sitzverteilung und Sitzordnung	66
7.3	Stellung der Ratsmitglieder	68
7.4	Besondere Verhaltensregeln	71
7.5	Bildung von Fraktionen	72
7.6	Ausschüsse des Gemeinderats	73
7.6.1	Dem Rat vorbehaltene Entscheidungen.....	73
7.6.2	Pflichtausschüsse und Beschlussfassung.....	74
7.6.3	Zusammensetzung der Ausschüsse	75
7.7	Gemeinderatssitzung	77
7.7.1	Geschäftsordnung – Tagesordnung, Beratungsunterlagen und Bekanntmachung.....	77
7.7.2	Protokollierung, Ausführung und Beanstandungsrecht	78
8.	Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung	79
8.1	Voraussetzungen und Wahl	80
8.2	Abwahl des Bürgermeisters.....	83
8.3	Aufgaben des Bürgermeisters	84
8.3.1	Organisation der Verwaltung.....	84
8.3.2	Veränderungen der Verwaltungstätigkeit – die Digitalisierung	87
8.3.3	Beigeordnete.....	88
8.3.4	Befugnisse des Bürgermeisters	90

8.3.5	Rechtsvertretung nach außen.....	92
8.3.6	Spenden und Sponsoring.....	93
Teil III: Die Instrumente der Gemeinde.....		97
9.	Ortsrecht.....	97
9.1	Satzung als gemeindliche Rechtsetzung	97
9.2	Pflichtsatzungen und Formvorschriften.....	99
9.3	Satzungen mit Innenwirkung – die Hauptsatzung.....	101
10.	Öffentliche Einrichtung	102
10.1	Merkmale öffentlicher Einrichtungen	102
10.2	Anspruch auf den Betrieb und die Nutzung öffentlicher Einrichtungen	104
10.3	Ausschluss von der Nutzung	105
10.4	Anschluss- und Benutzungszwang	107
10.5	Finanzierung der öffentlichen Einrichtung	109
11.	Interkommunale Zusammenarbeit und andere Kooperationsformen	109
11.1	Anlass für Kooperationen	109
11.2	Rechtlicher Rahmen	111
11.3	Öffentlich-rechtliche Formen	113
11.3.1	Arbeitsgemeinschaft, Vereinbarungen und Verwaltungsgemeinschaften.....	113
11.3.2	Anstalten und Zweckverbände	116
12.	Haushalt	116
12.1	Haushaltssatzung	116
12.2	Doppik als vorherrschendes Rechnungswesen	117
12.3	Das Produkt als Gliederungsprinzip im Haushalt	120
12.4	Produktbeschreibung, Ziele und Kennzahlen	122
12.5	Haushaltskreislauf	123
12.6	Charakter der Haushaltsansätze.....	126
12.6.1	Erträge/Einzahlungen.....	126
12.6.2	Aufwendungen/Auszahlungen	129
12.6.3	Verfahren für Beschaffung und Zahlung	130
12.7	Grundsätze für die Haushaltswirtschaft	131
12.8	Haushaltsausgleich	133

Inhalt

12.9	Kreditaufnahme	135
12.9.1	Grundlagen	135
12.9.2	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	136
12.9.3	Grenzen der Kreditaufnahme	138
12.10	Prüfung	139
13.	Wirtschaftliche Betätigung	140
13.1	Wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung	140
13.2	Bedeutung der wirtschaftlichen Betätigung	141
13.3	Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung	143
13.4	Formen der wirtschaftlichen Betätigung	145
13.4.1	Öffentlich-rechtliche Formen	145
13.4.2	Privatrechtliche Formen	146
13.4.3	Strukturmerkmale gemeindlicher Betriebe und Einrichtungen	148
13.5	Weisungsrechte gegenüber und Abberufung von Gremienmitgliedern	150
13.6	Steuerung im Konzern Gemeinde	152
13.6.1	Beteiligungsmanagement	153
13.6.2	Beteiligungsbericht und Gesamtabchluss	154
13.7	Europarechtliche Aspekte wirtschaftlicher Betätigung	155
Teil IV: Die Gemeindeverbände als Ergänzung		157
14.	Gemeindeverbände	157
14.1	Landkreise und andere Gemeindeverbände	157
14.2	Landkreise	158
14.2.1	Struktur der Landkreise	158
14.2.2	Bindung an den gesetzlichen Aufgabenbereich	159
14.2.3	Typisierung der Kreisaufgaben	160
14.3	Innere Organisation des Kreises	163
14.4	Instrumente des Handelns – Festsetzung der Kreisumlage	164
14.4.1	Ermittlung und Berechnung der Kreisumlage	164
14.4.2	Kreisumlage und gemeindliche Interessen	165
Stichwortverzeichnis		167